

Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim
und der amtsangehörigen Gemeinden

19. Jahrgang

Biesenthal, 26. Mai 2009

Nr. 5 / 2009

Heute lesen Sie

- ✓ Amt: Umnummerierung „Siedlerweg“
- ✓ Übergabe Bahnhofsvorplatz Rüdnitz
- ✓ Informationen zur Straßenreinigung
- ✓ Neues Netzwerk bei POMERANIA e. V.
- ✓ Tigerradtour des Eberswalder Zoos
- ✓ Schützenfest in Biesenthal
- ✓ Galerie im Rathaus



- ✓ Veranstaltungen und Termine aus den Vereinen
- ✓ Neues aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

15. Amtsfeuerwehrfest am 27. Juni 2009 in der Gemeinde Breydin OT Tuchen-Klobbicke



Am Samstag, dem 27. Juni findet das traditionelle Amtsfeuerwehrfest des Amtes Biesenthal-Barnim statt. Zum diesjährigen Ausscheid der Feuerwehren treffen sich die Mannschaften in der Gemeinde Breydin OT Tuchen-Klobbicke **in der**

Lindenstraße, auf der Freifläche zwischen Tuchen und Klobbicke. Was neben den Wettkämpfen an diesem Tag alles geboten wird, erfahren Sie in der nachfolgenden Programmankündigung:

ca. 08.30 Uhr: Festumzug durch die Gemeinde Breydin OT Tuchen-Klobbicke

ca. 9.30 Uhr: Appell und Eröffnung des Amtsfeuerwehrfestes durch den Amtsdirektor

ca. 10.00 Uhr: Vergleichskämpfe der Feuerwehren

ca. 11.00 Uhr: Volkssportliche Wettkämpfe für Jedermann, Spiel und Spaß für die Kinder mit Autoscooter, Karussell etc.

Ab 19.00 Uhr: Großer Feuerwehrball im Festzelt mit Live-Musikband, Showeinlage sowie der Auszeichnung der besten Wehren und der sportlichsten Wettkämpfer

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher zum Mitmachen und Anfeuern!

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch die EWE Aktiengesellschaft Region Brandenburg.



Impressum

Biesenthaler Anzeiger**Herausgeber, Druck und Verlag:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:

Michael Buschner

Redaktion:

Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Anzeigenannahme:

Dominique Krämer, R.-Ruthe-Str. 1, 16359 Biesenthal, Tel. (0 33 37) 4 03 61

Bezugsmöglichkeiten:

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich zugestellt. Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1 erhältlich.

Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim

Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Fank, Zimmer 302,
Tel: 03337/45 99 23 oder 45 99-0, Fax: 03337/45 99 40;
e-mail: kommunalservice@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten

Mo, Mi, Do: 9.00-16.00 Uhr; Di: 9.00-18.00 Uhr; Fr: 9.00-12.00 Uhr

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Biesenthaler Anzeigers: 15. Juni 2009
(Die Ausgabe erscheint am 30. Juni 2009.)**

Informationen des Amtsdirektors

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie heute in unserem Anzeiger die Information über die Vielzahl von Veranstaltungen im Monat Juni in unseren Gemeinden lesen, möchte ich Ihre Aufmerksamkeit insbesondere auf zwei Highlights richten.



Das eine Fest jährt sich inzwischen zum 15. Male, ist fast so alt wie das Amt selbst.

Das Amtsfeuerwehrfest, 2009 aus Anlass des 85. Gründungsjubiläums der Feuerwehr Tuchen-Klobbicke von dieser im Gemeindeteil Tuchen ausgerichtet, findet am 27. Juni statt.

Ich lade Sie schon heute ein um 8.30 Uhr den Umzug der teilnehmenden Feuerwehren zum Fest- und Wettkampfsplatz zu begleiten (es nehmen auch 4 Gastwehren aus Polen teil!), um 9.30 Uhr am Festappell mit Auszeichnungen und Beförderungen teilzuhaben, die Kinder- und Jugendlichen sowie die aktiven Kameradinnen und Kameraden ab 10.00 Uhr bei ihren Wettkämpfen anzufeuern und sich selbst den Tag über an den volksportlichen Wettkämpfen zu beteiligen. Gemeinsam feiern wollen wir dann ab 19.00 Uhr im Festzelt bei Siegerehrungen, Feuerwehrball und kulturellen Einlagen.

Sagen wir durch unsere zahlreiche Teilnahme den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrfrauen und -männern unseren herzlichen Dank!

Am 20. Juni sind die „Tiger on tour“ – mitten durch unseren Amtsbereich.

Weit über 200 Freizeit- und sportlich versierte Radler fahren in zwei Gruppen durch den Barnim und werben auf diese Weise für den Zoo Eberswalde. Kurze Stationen (Verpflegungstümpunkte) werden u.a. in Biesenthal/ Markt und Grüntal/Schule eingelegt.

Wie Sie aus dem nachfolgenden Informationsblock ersehen können, radeln die Sportler (u.a. mit Friedensfahrtsieger von 1968 Axel Peschel und dem Landrat) auch durch weitere Ortsteile unserer Gemeinden.

Lassen Sie uns die Teilnehmer am Straßenrand, auf dem Marktplatz oder auf dem Schulgelände herzlich begrüßen und viel Erfolg für diese einzigartige Werbeaktion wünschen.

Ihr Amtsdirektor
H.-U. Kühne

Wettbewerb e-Kommune Brandenburg 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit dem 20. Mai läuft wieder der Wettbewerb eKommune, das heißt, Sie als Nutzer können und sollen bewerten, wie nützlich Ihnen die Internetseite des Amtes Biesenthal-Barnim ist.

Den Fragebogen finden Sie direkt auf der Startseite www.amt-biesenthal-barnim.de. Dann erhalten Sie auch Informationen zu den Teilnahmebedingungen und Preisen.

Also: mitmachen und gewinnen!

Informationen der Amtsverwaltung

Telefonverzeichnis, e-mail-Adressen, Zimmer-Nr. der Mitarbeiter des Amtes Biesenthal-Barnim

Aufbau- und Ablauforganisation – So erreichen Sie uns

Telefon-Nr. (Zentrale):	03337/4599-0
E-Mail:	kommunalservice@amt-biesenthal-barnim.de
Fax Amtsgebäude I:	03337/4599-41 (Bürgerbüro EG)
	03337/4599-40 (Sekretariat AD 2. OG)
Fax Amtsgebäude II:	03337/4599-73 (Liegenschaften EG)

Amtsgebäude, Berliner Straße 1

Bezeichnung	Name	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Zimmer-Nr.
Amtsleiter	Herr Kühne	4599-23		
Büro des Amtsdirektors	Frau Fank	4599-23	sekretariat@amt-biesenthal-barnim.de	302
Justitiarin	Frau Frankenhäuser	4599-22	justitiar@amt-biesenthal-barnim.de	304

Fachbereich I

Fachdienst Zentrale Verwaltung

FDL Zentrale Verwaltung	Frau Blanck	4599-20	personal@amt-biesenthal-barnim.de	208
SB Zentrale Dienste	Frau Kremzow	4599-0 od. -67	waga@amt-biesenthal-barnim.de	101
SB Zentrale Dienste/Archiv	Frau Wegener	4599-24	archiv@amt-biesenthal-barnim.de	207
SB Zentrale Dienste/EDV	Frau Pospich	4599-27	pospich@amt-biesenthal-barnim.de	204
SB Sitzungsdienst/Wahlen	Frau Haase	4599-25	sitzungsd@amt-biesenthal-barnim.de	205

Fachbereich Bürgerservice

Fachdienst Ordnung/Soziales

FDL Ordnung und Soziales	Frau Hummel	4599 - 15	hummel@amt-biesenthal-barnim.de	102
SB Soziales/Jugend	Frau Braun	4599 - 14	braun@amt-biesenthal-barnim.de	103
SB Kultur/Sport	Frau Franz	4599 - 16	franz@amt-biesenthal-barnim.de	103
Standesamt	Frau Krämer	4599 - 17	standesamt@amt-biesenthal-barnim.de	104
SB Meldewesen	Frau Gröschel	4599 - 13	meldew@amt-biesenthal-barnim.de	101
SB Gewerbe/Meldewesen	Frau Behling	4599 - 12	gewerbe@amt-biesenthal-barnim.de	101
SB Ordnung	Herr Waga	4599 - 10	buchhorn@amt-biesenthal-barnim.de	301
SB Ordnung/Brand- u. Katastrophenschutz	Herr Nedlin	4599 - 18	nedlin@amt-biesenthal-barnim.de	301

Amtsgebäude, Plottkeallee 05

Fachbereich Bürgerservice

Fachbereichsleiter

Bürgerservice	Herr Schönfeld	4599 - 34	schönfeld@amt-biesenthal-barnim.de	311
----------------------	-----------------------	------------------	---	------------

Fachdienst Bauverwaltung

FDL Bauverwaltung	Herr Boschitsch	4599 - 35	boschitsch@amt-biesenthal-barnim.de	312
SB Liegenschaften/ Friedhofsverwaltg.	Frau Wittor	4599 - 29	liegen1@amt-biesenthal-barnim.de	109
SB Liegenschaften/ Gebäudeverwaltg.	Herr Stier	4599 - 39	liegen2@amt-biesenthal-barnim.de	110
SB Bauverwaltung/Amtshof	Herr Kunitz	4599 - 11	kunitz@amt-biesenthal-barnim.de	112
SB Hochbau/Bauverwaltung	Frau Secorsky	4599 - 48	hochtiefbau1@amt-biesenthal-barnim.de	209
SB Tiefbau/Fördermittlmgt.	Frau Schaefer	4599 - 36	bauordng@amt-biesenthal-barnim.de	106
SB Bauordnung/Stadtsanierung	Frau Frede	4599 - 32	bauverw@amt-biesenthal-barnim.de	107
SB Bauverwaltung/Tiefbau	Herr Lange, J.	4599 - 49	hochtiefbau2@amt-biesenthal-barnim.de	210

Fachbereich Verwaltungsservice

Fachdienst Finanzverwaltung

SGL Finanzverwaltung	Frau Müller-Lautenschläger	4599-31	kaemmerei@amt-biesenthal-barnim.de	308
Kassenleiterin	Frau Ladewig	4599-30	kasse@amt-biesenthal-barnim.de	306
SB Kasse/Internet	Frau Stegemann	4599-33	stegemann@amt-biesenthal-barnim.de	304
SB Kasse/Vollstreckung	Frau Urban	4599-44	vollstreckung@amt-biesenthal-barnim.de	307
SB Steuern/Abgaben	Frau Worgall	4599-28	steuern1@amt-biesenthal-barnim.de	305
SB Steuern/Abgaben	Frau Schröder	4599-55	steuern2@amt-biesenthal-barnim.de	305
SB Haushaltsüberwachung	Frau Thesenvitz	4599-54	huel@amt-biesenthal-barnim.de	304
SB Controlling	Frau Reinhardt-Jess	4599	reinhardt@amt-biesenthal-barnim.de	306
	SB – Sachbearbeiter	FDL – Fachdienstleiter		

Fachbereich Verwaltungsservice

Alles neu macht der Mai Mitarbeiterinnen in neuen Bereichen



Nachdem Anfang des Jahres bereits einige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung neue Aufgaben übernommen hatten, stand die nächste Veränderung für den Monat Mai ins Haus. Nach ihrer langjährigen, sehr engagierten Tätigkeit als Chefsekretärin, übernahm Frau Krämer von der in Altersteilzeit gehenden bisherigen Stabsbeamtin, Frau Drews, deren Aufgaben.

Ebenfalls schon länger geplant war, dass Frau Fank, die sich nach Abschluss ihrer Ausbildung im Schleifejahr befand, die Nachfolge als Sekretärin des Amtsdirektors antritt.

Herr Kühne bedankte sich herzlich bei seiner langjährigen Mitarbeiterin und begrüßte die „Neue“ auf ebenfalls gute Zusammenarbeit.

Sitzungstermine Juni

Donnerstag 04. Juni

19.00 Uhr Hauptausschuss Biesenthal Rathaus Biesenthal
19.00 Uhr Hauptausschuss
Sydower Fließ Gaststätte Tempelfelde

Montag, 08. Juni

19.00 Uhr GV- Sitzung Breydin GZ Tuchen

Dienstag, 09. Juni

19.00 Uhr K+S- Ausschuss Rüdnitz GZ Rüdnitz

Mittwoch, 10. Juni

19.00 Uhr HHSozialausschuss
Biesenthal Rathaus Biesenthal
19.00 Uhr GV- Sitzung Melchow tBZ Melchow

Dienstag, 16. Juni

19.00 Uhr Hauptausschuss
Marienwerder GZ Marienwerder

Mittwoch, 17. Juni

19.00 Uhr Bauausschuss Biesenthal Rathaus Biesenthal

Dienstag, 18. Juni

18.30 Hauptausschuss Rüdnitz GZ Rüdnitz

Montag, 22. Juni

18.00 Uhr Amtsausschuss Sydower Fließ

Donnerstag, 25. Juni

19.00 Uhr GV- Sitzung Marienwerder Ruhlsdorf
19.00 Uhr GV- Sitzung Rüdnitz GZ Rüdnitz

Weitere Termine liegen zurzeit nicht vor. Änderungen/ Ergänzungen sind möglich und können bei Frau Haase / Sitzungsdienst Telefon 03337/459925 abgefragt werden.

i.A. Haase, Sitzungsdienst



Fachbereich Bürgerservice

Umnummerierung „Siedlerweg“ in Marienwerder

Die vorhandene Hausnummerierung im Siedlerweg ist fehlerhaft und führt zu Irrtümern. Eine sinnvolle Einordnung von Neubauten bzw. eine sinnvolle Vergabe von Hausnummern für bestehende Gebäude ist nicht mehr gegeben. Die Hausnummerierung hat vornehmlich ordnungsrechtliche Funktion (Erreichbarkeit in Notfällen) und dient der Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marien-

werder hat daher die Umnummerierung des Siedlerweges in der Sitzung am 23.04.2009 beschlossen. Allen Grundstückseigentümern wird der /Bescheid über die Änderung der Hausnummer/ automatisch durch die Amtsverwaltung zugesandt. Die Kosten für die Umnummerierung von Amts wegen werden vom Amt Biesenthal-Barnim übernommen.

Frede

SB Bauordnung/Stadtsanierung

Zuständigkeiten Straßenreinigung im Amtsbereich

Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Die Zuständigkeit zur Straßenreinigung liegt bei den Gemeinden. Das bedeutet, dass die Anlieger nur von der Grundstücksgrenze bis zur Straßenkante zuständig sind. Grund dafür ist die Unfallgefahr durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf diesen Straßen. Für die Reinigung der Parktaschen sind jedoch die Anlieger selbst zuständig.

Gemeindestraßen

Hier ist die Zuständigkeit der Anlieger entsprechend den Straßenreinigungssatzungen einschließlich der Fahrbahn gegeben und mit der Bäumung von Unrat, Sand, Unkraut sowie Laub verbunden. Die Durchführung des Winterdienstes auf der Fahrbahn obliegt den Gemeinden.

Gehwege

Soweit es sich nicht um Gehwege handelt, die vor Gemeindegrundstücken liegen, sind die Anlieger zuständig für die Reinigung und den Winterdienst. Ist kein Gehweg vorhanden, begrenzt sich der Winterdienst auf einen begeh-

baren Streifen vor den Grundstücken von 1,00 m, der von den Anliegern zu gewährleisten ist.

Verkehrinseln und Haltestellenkaps

Die Zuständigkeit liegt bei den Gemeinden. Diese bezieht sich auf die Pflege der Flächen sowie auf die Durchführung des Winterdienstes.

Grünflächen vor den Grundstücken bis zur Straßenkante

Soweit es sich nicht um Grünflächen handelt, die vor Gemeindegrundstücken liegen, sind die Anlieger für die Pflege zuständig. Dies beinhaltet den Rasenschnitt, sowie die Bäumung von Unrat und Laub und bezieht sich auch auf die Entwässerungsmulden. Das Beschneiden von Hecken und Bäumen, sowie gärtnerische Bepflanzungen liegen in der Zuständigkeit der Gemeinden. Genauere Informationen können zu den Sprechzeiten der Amtsverwaltung erfragt werden.

Kunitz

SB Bauverwaltung/ Amtshof

Fundsache sucht Eigentümer Tasche und Fahrrad bitte abholen

Im Amt Biesenthal-Barnim wurden untenstehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, wenden Sie sich bitte an das Fundbüro des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, Zimmer 301, Frau Waga (Telefon 03337/ 4599-10).

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

>> **Damenfahrrad, Farbe blau, Typ Diamant**

Fundort: Biesenthal - Parkplatz ALDI

Funddatum: 06.05.2009

Fund- Nr.: 14 aus 2009

>> **Schwarze Tasche mit Autoschlüssel und Thermoskanne**

Fundort: Höhe Bäckerei Franke in Biesenthal

Funddatum: 29.04.2009

Fund- Nr.: 15 aus 2009

Verbringen verboten

Abfälle und Müll gehören nicht in den Wald

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass das Verbringen von Gartenabfällen, Baumschnitt, Laub und anderen kompostierbaren Abfällen sowie Müll und anderen Gegenständen in den Wald verboten ist.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass diese Ordnungswidrigkeiten mit einem Bußgeld durch das Amt Biesenthal-Barnim geahndet werden können.

Waga

SB Ordnung

Gratulation für die Jubilare des Monats



Allen Jubilaren und
Geburtstagskindern
des Monats Juni übermitteln
wir die herzlichsten
Glückwünsche

Ihre Amtsverwaltung

Fachbereich Bürgerservice

Übergabe des Bahnhofsvorplatzes an die Gemeinde Rüdnitz

Ein freundliches Bild und viel Platz für Autos und Fahrräder

Endlich ist es soweit!

Die Gemeinde Rüdnitz konnte am Freitag, dem 24.4.2009 den neu gestalteten Bahnhofsvorplatz übernehmen.

Nachdem Rüdnitz 2008 das Bahnhofsgebäude, einschl. Gelände am Bahnhof erwerben konnte, wurde im September 2008 mit dem Ausbau und der neuen Gestaltung des Platzes begonnen. Planungsleistungen einschl. Bauleitung für das Projekt wurden durch die HYDRO-Planungsgesellschaft in Wandlitz erbracht. Die Bauarbeiten führte die Fa. Angermünder Straßen- und Tiefbau GmbH unter Ein-



beziehung von arbeitsmarktpolitischen Instrumenten aus. Hierbei wurde die Gemeinde durch das Ingenieurbüro Beiser aus Chorin unterstützt. Der

Landkreis Barnim beteiligte sich im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Investitionen für den übrigen Öffentlichen Personennahverkehr mit einer

Förderung in Höhe von 50% an den Kosten.

Der neue Bahnhofsvorplatz verfügt sowohl über PKW Stellplätze, als auch über Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder. Das Gelände ist durch Bäume und Sträucher, sowie Rasensaat begrünt. Insgesamt bietet das Umfeld des Rüdntzner Bahnhofes nun ein freundliches Bild. Als nächstes soll das Bahnhofsgebäude saniert werden. Hier arbeitet die Gemeinde an einem Konzept zur Nutzung der Räume.

Schaefer
SB Bauverwaltung

Information des Zweckverbandes zu Fragebögen

Kundendaten werden erhoben, um Struktur der Grundgebühr zu überarbeiten

Der ZWA Eberswalde hat in den letzten Tagen an seine Gebührenpflichtigen einen Erhebungsbogen zur Erhebung der Kundendaten gesandt. Vielleicht haben Sie sich darüber gewundert oder gefragt, ob das rechtmäßig ist? Zunächst: der Fragebogen ist mit dem Landesdatenschutzbeauftragten abgestimmt. Die Teilnahme an der Erhebung der Kunden-

daten ist freiwillig und dem Gebührenpflichtigen entstehen keine Nachteile, wenn der Erhebungsbogen nicht zurückgeschickt wird.

Grund für die Erhebung der Kundendaten ist eine Untersuchung der Grundgebührenstruktur. Bisher wird die Grundgebühr nach der Nennleistung der ver-

wendeten Messeinrichtung berechnet. Dies ist der bundesweit gebräuchlichste Maßstab, führt jedoch immer wieder zu Diskussionen. Eine Alternative wäre der Maßstab nach Wohneinheiten. Dies bedeutet, dass für jede abgeschlossene Wohnung auf einem Grundstück künftig eine volle Grundgebühr zu entrichten wäre.

Die Daten werden anschließend ausgewertet und die Verbandsversammlung entscheidet anhand der Ergebnisse, wie weiter verfahren werden soll.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den ZWA Eberswalde: 03334/209-0

Altpapier-tonnen leert jetzt Firma Kühl

Übergang in Sammelsystem des Landkreises Barnim

Das Bodenschutzamt des Landkreises Barnim gibt bekannt, dass nunmehr auch die Altpapier-tonnen der Firma Remondis, die in den vergangenen Monaten den Haushalten zur Verfügung gestellt wurden, ab sofort zum Sammelsystem des Landkreises Barnim gehören.

Ende vergangenen Jahres waren bereits die Altpapier-tonnen der Firma ALBA Uckermark in das System des Landkreises übergegangen. Die Entleerung dieser Altpapier-Tonnen erfolgt ab sofort durch den Vertragspartner des Landkreises, der Firma Kühl. Die betreffenden Tonnen werden

im Rahmen der Entsorgung mit dem Wappen des Landkreises und dem Logo des Vertragspartners Kühl gekennzeichnet. Es erfolgt kein Austausch der Tonnen. Für die Entleerung der Tonnen sind Fahrzeuge mit der Aufschrift AWU unterwegs. Alle Bürgerinnen und Bürger

werden gebeten, die Altpapier-tonnen zukünftig entsprechend dem Tourenplan Bündelsammlung/ Barnimer Altpapier-tonne lt. Abfallkalender 2009 des Landkreises Barnim zur Entleerung bereitzustellen.

Bodenschutzamt
Landkreis Barnim

Informationen aus Biesenthal

Bürgermeistersprechstunden

Terminabsprache erbeten

Die Sprechstunden des Bürgermeisters André Stahl finden jeweils am **Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Biesenthal, Am Markt 1, statt. (Terminliche Absprachen sind unter Telefon 0 33 37 / 20 03 erwünscht!)

Das Sekretariat des Bürgermeisters ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie erreichbar. Unsere E-Mail-Adresse: buergermeister@stadt-biesenthal.de

André Stahl, Bürgermeister

Gästewohnung zu vermieten

Grüner Weg 8, 4. Etage-rechts

Komplett eingerichtete, funktionale und moderne 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad, Schlafmöglichkeiten bestehen für maximal 8 Personen (kein Kinderbett).

Anfragen und Terminabsprachen: Tel. 0 33 37 / 20 03 (Mo, Mi u. Do von 9.00 - 12.00 Uhr u. Di. von 9.00 - 12.00 Uhr bzw. von 14.00 - 18.00 Uhr)

Bürger der Stadt Biesenthal 35,- € pro Nacht (ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

75,- € pro Wochenende (Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

75,- € pro Woche (Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Auswärtige

50,- € pro Nacht (ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

90,- € pro Wochenende (Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

90,- € pro Woche (Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Bei der Schlüsselübergabe ist eine Kautionshöhe von 50 € zu hinterlegen, welche bei der Wohnungsabnahme erstattet wird. Schlüsselübergabe und Wohnungsabnahme finden in der Gästewohnung statt.

Stahl, Bürgermeister

DVD der 750-Jahrfeier ist da!

Nachfrage riesig – erste Nachpressung erfolgte

Der Verkauf der DVD's vom Stadtjubiläum „750 Jahre Biesenthal – die lebendige Stadt im Grünen“ hat begonnen. Da die Nachfrage sehr groß ist, musste bereits eine Nachpressung erfolgen.

Sie können diese DVD's im Geschäft der Firma Elektro-Ihlow,

Breite Str. 13 und im Sekretariat des Bürgermeisters, Am Markt 1 (Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) für 10,00 € käuflich erwerben.

*André Stahl
Bürgermeister*

Information aus Marienwerder

Bürgermeistersprechstunden

Im Gemeindezentrum auch telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils am **Mittwoch in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Gemeindezentrum in Marienwerder statt.

Bitte beachten Sie, dass zwischen Feiertagen keine Sprechstunde stattfindet.

Telefonisch erreichbar ist das Gemeindezentrum unter 03335 / 32 60 30.

Strebe

ehrenamtlicher Bürgermeister

Information aus Breydin

Sprechzeiten Bürgermeister

In beiden Ortsteilen donnerstags

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Breydin, die Sprechzeiten finden in gewohnter Weise, **im Ortsteil Trampe:** donnerstags von 18.00-19.00 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstr. 53, Tel.: 033451/722

im Ortsteil Tuchen-Klobicke: donnerstags von 16.00-17.00 Uhr, im Gemeinde-

zentrum, Mühlenweg 35, Tel.: 033451/304 statt.

Außerhalb dieser Sprechzeiten bin ich unter der Tel.-Nr. 033451/60065 erreichbar.

Schmidt

Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Tuchen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 26.06.2009, um 18.30 Uhr findet im Gemeindezentrum „Alte Schale“ die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Tuchen statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung - Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht Jagdjahr 2008 - 2009
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes

6. Entlastung des Kassenführers
7. Beschluss zur Jagdpachtzinsauszahlung
8. Beschluss über die Verwendung von verjährtem Pachtzins
9. Sonstiges

Anschließend wollen wir noch gemütlich beisammen sitzen.

M. Jost

Jagdvorsteher

Vereinsnachrichten

Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. informiert

Diskussion bei der Jahreshauptversammlung und Präsentation bei der LAGA

Am Markt 1, **16359 Biesenthal**
 Tel. / Fax: 0 33 37 - 49 07 18
www.barnim-tourismus.de
 e-mail: info@barnim-tourismus.de
 e-mail: biesenthal@barnim-tourismus.de



Öffnungszeiten

Mo geschlossen
 Di 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Sa 10.00 - 14.00 Uhr 16. Mai bis 12. September

Prenzlauer Chaussee 157, **16348 Wandlitz**
 Tel. 03 33 97 - 66 131, Fax: 03 33 97 - 66 168
www.barnim-tourismus.de
 e-mail: info@barnim-tourismus.de
 e-mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Mo 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Di 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi 09.00 - 12.00 Uhr
 Do 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Sa 10.00 - 14.00 Uhr 16. Mai bis 12. September

Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, dem 8. Mai 2009 fand im Waldhotel Wandlitz die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins Naturpark Barnim e.V. statt, bei der man sich eine etwas bessere Teilnahme gewünscht hätte. In diesem Jahr stand die Tagesordnung ganz unter dem Eindruck der gefestigten Arbeit innerhalb des Vereins und seines Vorstandes. Wesentlicher Punkt des Arbeitsplanes in diesem Jahr ist die Präsentation des Tourismusvereins auf der Landesgartenschau in Oranienburg, die vom 25. April bis zum 18. Oktober 2009 geöffnet ist. Vom 25. Mai bis zum 26. Juli wird der Tourismusverein die Reiseregion Barnim auf der Landesgartenschau präsentieren. Hierzu wurde von Frau Wilke, das Konzept hierfür vorgestellt. Alle regionalen touristischen Leistungsträger haben noch immer die Möglichkeit, hierbei mitzuwirken.



In der Diskussion zum Geschäftsbericht nahm die Entwicklung familienfreundlicher Angebote einen breiten Raum ein. Hierbei zeigte sich, dass man bei der Entwicklung derartiger Produkte, wie das eines „Familienpasses“ viel Geduld braucht, um Erfolg zu haben. Herr Schar Schmidt, Vorsitzender des Tourismusvereins äußerte sich in der Diskussion, dass man aber an einem „Familienpass“ auf jeden Fall weiter arbeiten wird. Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit soll in diesem Jahr auch noch der Internetauftritt des Tourismusvereins weiter verbessert werden

Präsentation zur LAGA

Mit der Landesgartenschau (Laga) in Oranienburg bietet sich uns von Mitte Mai bis Mitte Juli unmittelbar vor der Haustür eine großartige Chance, für die Reiseregion Barnimer Land zu werben. Die WITO (Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim) und der Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. bereiten zurzeit eine gemeinsame Präsentation des Naturparks Barnims auf dem Laga-Gelände vor. Wir werden dort vom 25.05. bis 24.07.2009 einen eigenen Informationsstand haben. Dieser befindet sich direkt an der zentralen Wegachse, also wenige Meter vom Eingang der Landesgartenschau entfernt.

Wir planen dort eine aktive Standpräsenz mit wechselnden Hauptthemen, verschiedensten Highlights und der Vorstellung vielfältigster touristischer Angebote. Es besteht noch die Möglichkeit, dass sich Hotels, Pensionen, Restaurants aber auch Hersteller Brandenburgspezifischer Produkte kostenlos an diesem Informationsstand präsentieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Touristeninformation im Rathaus Biesenthal.

Der Vorstand
 Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.

Vereinsnachrichten

Aus dem SV Biesenthal 90 e.V.

Suchen kleine Fußballer/innen ab 5 Jahre

Der SV Biesenthal sucht für den Saisonstart zum 01.08.2009 noch interessierte Mädchen und Jungen für die Sektion Fußball. Gerade in der heutigen Zeit, wo viele Kinder unter Bewegungsarmut leiden, ist sportliche Betätigung eine gute Alternative, auch um frühzeitlichen gesundheitlichen Schäden vorzubeugen.

Genauso wichtig finden wir, dass Kinder fair miteinander umgehen und ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln.

Wir bieten den Kindern ein qualifiziertes Training unter Anlei-

tung erfahrener Übungsleiter und Betreuer, welches effektiv und abwechslungsreich ist und außerdem noch Spaß macht.

Bei Interesse bitte beim Jugendleiter Fußball Mario Muschwitz 0177/28 06 907 oder beim Vorsitzenden Dietmar Groß 03337/3343 melden.

Oder liebe Eltern kommt einfach am 20.06.2009 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr mit Euren Kid's auf unseren Sportplatz am Heideberg zum Bambiniturnier und überzeugt Euch mit wie viel Spaß unsere Kinder beim Fußballspielen dabei sind.

Übungsleiter/Betreuer Fußball werden gesucht

Für die Abteilung Fußball suchen wir noch engagierte Interessenten für die Tätigkeit als Übungsleiter oder Betreuer im Nachwuchsbereich. Wir bieten eine qualifizierte Ausbildung zum

Erwerb der Trainer-Lizenz. Bei Interesse bitte beim Jugendleiter Fußball Mario Muschwitz 0177/28 06 907 oder beim Vorsitzenden Dietmar Groß 03337/3343 melden.

10. Firmencup des SV Biesenthal 90 findet am 13. Juni statt

Wie bereits schon im Anzeiger Mai 2009 bekanntgegeben findet unser diesjähriger Firmencup am 13.06.2009 statt.

Meldungen für die Fußballer und Tauzieher an Manne Köhn unter 0176 / 238 138 59 oder mannekoehn@web.de.

Gründung einer Sektion Radsport – Start soll im September sein

Für sportlich ambitionierte Radsportler und aktive Radwanderer möchten wir eine neue Sektion Radsport im SV Biesenthal 90 e.V. eröffnen. Start soll im September 2009 sein. Also alle inte-

ressierten Radsportfans traut Euch, um in der Gemeinschaft die Freude am Radsport zu genießen. Bitte melden bei:

Thomas Jahn - 0172 / 306 34 20 oder Dietmar Groß 03337 / 3343

Achtung Volleyballinteressierte – Verstärkung für Donnerstagsmannschaft gesucht

Die Abteilung Volleyball des SV Biesenthal 90 e.V. braucht für Ihre Donnerstagsmannschaft noch Verstärkung. Training ist

jeden Donnerstag um 20:00 Uhr in der Turnhalle Schützenstraße: Udo Becker 0177 / 154 65 37 oder 03337 / 41903

Schützengilde 1588 e.V.

Auf zum Schützenfest in Biesenthal

Die **Schützengilde Biesenthal 1588 e.V.** lädt zum **Schützenfest am 06.06.2009** auf dem **Biesenthaler Marktplatz**. Bereits am Freitag, dem **05.06.2009**, findet ab **19.00 Uhr der Auftakt** zum diesjährigen Schützenfest mit einer Diskoveranstaltung und Showprogramm statt. Am Samstag, dem **06.06.2009** dann treten um **10.30 Uhr** die Schützenvereine auf dem Marktplatz an und mit dem folgenden Festumzug beginnt das Schützenfest. Der „Musikzug der Grafenstadt HOYA“ sorgt den ganzen Tag für musikalische Höhepunkte und

begleitet unser Fest. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt u.a. eine Gulaschkanone, einen Grillstand und einen Kuchenbasar. Gern können Sie sich am **Bürgerschießstand** messen. Wir bieten diesen in alter und neuer Tradition an.

Am Abend findet ab **19.00 Uhr im Festzelt der große Schützenball** statt mit einem Auftritt der „Gebrüder Blattschuss“ und Diskomusik. Den Abschluss bildet am 07.06.2009 ab 10.00 Uhr das Frühshoppen mit Königsfrühstück.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns!

Wukania e.V. und Lokale Agenda 21

1. Biesenthaler Verschenkemarkt

Wukania e.V. und Lokale Agenda 21 laden zum ersten Biesenthaler Verschenkemarkt ein. Am Sonntag, den 14. Juni 2009, von 14 bis 17 Uhr wird das bunte Treiben am Biesenthaler Kulturbahnhof stattfinden. Alle sind aufgerufen, ihre ausgerichteten Dinge aus Haus, Hof und Garten mitzubringen und denen zu schenken, die sie noch nutzen wollen.

Bei gentechnikfreiem Kuchen und Kaffee können Schenkende und Beschenkte ins Gespräch kommen.

Zur musikalischen Untermauerung liefert „Harmonie Safari“ Swingmusik von Feinsten. Auf kleine und große Kinder warten ein Pony und eine Spiel- und Malstraße.

Kontakt: info@wukania.net; 03337-431927

Vereinsnachrichten

Die NaturFreunde OG Hellmühle e.V. informieren

Die nächste Wanderung der NaturFreunde OG Hellmühle e.V. findet am **06. Juni 2009** statt. Treff ist **09.30 Uhr auf dem Marktplatz Biesenthal** und es geht in das **Biesenthaler Becken** zu den Orchideenstandorten mit Übungen zur Pflanzenbestimmung.

Anschließend ist eine Versorgung in der Uli-Schmidt-Hütte möglich.

Ihre Wanderleiterin ist Frau G. Schmidt, Telefon: 03337/3379.

DAS HAUS GRÜNTAL e.V.

Montag, 1. bis Freitag 5.06.09
„Exerzitien nach Ignatius“
Schweigeretrait, Einzelgespräch, Gottesdienst

Freitag, 12.06.09 um 20.00 Uhr
 Der besondere Film
„How to cook your life“ (2008)
 Regie: Doris Dörrie

Freitag, 19. bis Sonntag 21.06.09
„Schläft ein Lied in allen Dingen“
 Besinnungswochenende für religiöse und Religionslose mit Beispielen aus Literatur und Musik mit Andrea Richter, Berlin, Musikpädagogin, Exerzitienleiterin

Außerdem:
jeden Freitag 18:00 Uhr Taizé-Abendgebet in der Grüntaler Dorfkirche

Dorfstraße 39;
 16230 Sydower Fließ
 Tel.: 03337/46180
 Fax: 03337/463434
 www.das-haus-gruental.de

(Für alle Angebote bitte Info anfordern)

POMERANIA informiert

Grenzüberschreitendes Netzwerk der Service- und BeratungsCentren

Im Rahmen des Projektes INTERREG IVA hat die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V. ein Netzwerk von Service- und BeratungsCentren aufgestellt, welches die Vermittlung grenzüberschreitender Wirtschaftskontakte und Informationen verfolgt. Das Netzwerk umfasst die drei deutschen Standorte in Greifswald, Neubrandenburg und Schwedt sowie drei weitere Anlaufstellen im Bereich der Wojewodschaft Westpommern. Mit dem Service- und BeratungsCentrum in Schwedt steht den beiden brandenburgischen Landkreisen der Euroregion – Uckermark und Barnim – ein regionaler Ansprechpartner für grenzüberschreitende Aktivitäten direkt vor Ort zur Verfügung. Drei kompetente Mitarbeiterinnen bilden das Team des Service- und BeratungsCentrums: Eva Kunze, welche über langjährige Erfahrungen im Bereich der



grenzüberschreitenden Arbeit der Euroregion POMERANIA verfügt, die Kommunikationswissenschaftlerin Diana Buche sowie die polnische Muttersprachlerin Aleksandra Layh. Sie arbeiten eng mit Partnern aus der Region, wie zum Beispiel dem Enterprise Europe Network Berlin- Brandenburg und der ZukunftsAgentur Brandenburg zusammen. Ziel der Service- und

BeratungsCentren ist es, kleine und mittlere Unternehmen an die Märkte des jeweiligen Nachbarlandes heranzuführen und somit den Kommunikationsfluss zwischen deutschen und polnischen Akteuren zu gewährleisten. Vermittlungs- und Informationsleistungen der SBC's können außerdem von Kommunalverwaltungen, Verbänden, Vereinen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen in Anspruch genommen werden.

Das Projekt wird im Rahmen von INTERREG IVA gefördert sowie durch die Landkreise Barnim und Uckermark, die IHK Ostbrandenburg und die Stadt Schwedt kofinanziert.

Service- und BeratungsCentrum der Euroregion POMERANIA für Barnim und Uckermark, Berliner Straße 126a, 16303 Schwedt/Oder, Telefon/Fax: +49 (0) 3332 53 89 26/29, E-mail: sbc.barnim.uckermark@pomerania.net

Freiwillige Feuerwehr Biesenthal Walpurgisnacht in Biesenthal

Zur Walpurgisnacht sind die Hexen geflogen und dann nach Biesenthal abgebogen, denn sie wollten nicht verpassen.

Wie wir es haben krachen lassen!

Über unser'm Feuer haben sie ihre Runden gedreht und im Takt der Musik die Besen bewegt.

Am Grill haben sie sich 'ne Wurst gegriffen

Und nach 'nem Bier sind sie wieder abgepfiffen.

Ihr Flug war auch diese Nacht nicht vergebens, denn es war die Party ihres Lebens!

Wir, der Löschzug Biesenthal-Danewitz und die Wukeys danken allen,

die wieder kräftig mit angepackt haben und hoffen es hat Euch genauso gefallen wie uns!

Anita Giese, FFw Biesenthal



Achtung nicht vergessen: 12.09.09 Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal. Wollte ihr ein riesen Showprogramm sehen, dann müsst ihr zum „Tag der Helfer“ gehen!

120 Jahre Gesangverein „Harmonie“ e.V.

Wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist!

Am Samstag, dem 04. Juli 2009, begeht der Gesangverein Tempelfelde e.V. sein 120-jähriges Bestehen mit einem Fest auf dem Sängerplatz in Tempelfelde. Mit Blasmusik, Chorgesang und

anderen Darbietungen wollen wir unsere Gäste erfreuen. Für die kleinen Gäste wird es eine Spielwiese mit verschiedenen Spielangeboten geben. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt und am Abend kann bei flotter Musik das Tanzbein ge-

schwungen werden. Der Programmablauf wird in der nächsten Ausgabe und in Aushängen bekannt gegeben. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Veranstaltungen im Amt Biesenthal-Barnim

05.06.09	Kinderfest Grundschule	Grundschule Grüntal
06.06.09	Schützenfest Biesenthal	Marktplatz Biesenthal
06.06.09 09.30 Uhr	Wanderung in das Biesenthaler Becken, Die NaturFreunde OG Hellmühle e.V.	Treff Marktplatz Biesenthal
06.06.09 13.00 Uhr	Gemeindefest Rüdnitz	Festplatz Bahnhofstraße
07.06.09	Europawahl	
13.06. -		
14.06.09 13.00 -17.00 Uhr	Brandenburger Landpartie – Besichtigung, Turmaufstieg, Ausstellung	Fachwerkkirche Tuchen
20.06.09	Backofenfest im OT Danewitz	OT Danewitz
20.06.09	Fußballturnier zum 40-jährigen Jubiläum	Sportplatz Grüntal
27.06.09 08.30 Uhr	Amtsfeuerwehrfest	OT Tuchen-Klobbicke, Lindenstraße, Freifläche

Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

14.06.2009, 13.00-17.00 Uhr
Raus aufs Land ...

Raus aufs Land heißt es wieder am 2. Juni-Wochenende. Anlässlich der Brandenburger Landpartie lädt der Verein Fachwerkkirche Tuchen e. V. am 14. Juni ab 13 Uhr herzlich in die Fachwerkkirche nach Tuchen ein zu: **Genießen ohne Reue.** Schon die Fahrt entlang der kleinen Landstraßen und durch alte Alleen, die durch märkische Dörfer wie Tuchen-Klobbicke führen, kann man genießen. Am Wegesrand entdeckt man vielerorts Sehenswertes, wo man auch einkehren kann. Ein Abstecher zur Fachwerkkirche lohnt sich. Genießen Sie den herrlichen Blick vom Turm, die besondere Atmosphä-

re des Hauses und zur Stärkung etwas Süßes oder Herzhaftes. Unser Team serviert Ihnen Kaffee und frisch gebackene Waffeln sowie Dill- und Schmalzbrote. Schauen Sie einfach mal vorbei!
24.06.2009, 19.30 Uhr
Wo denkst du hin? – TUCHENER BEGEGNUNGEN
Zu einem weiteren Gesprächsabend in der Reihe „Wege zum guten Leben“ lädt der Verein Fachwerkkirche Tuchen e. V. herzlich ein.

Das Thema des Abends lautet: **Was uns am guten Leben hindert – Geschichte und Gegenwart des Bösen**
Thematische Einführung und Moderation: Pfarrer Hagen Kühne, Lobetal

Unsere Gesprächsabende wollen den freien Gedankenaustausch fördern. Wir hinterfragen gängige Antworten, suchen nach überzeugenden Argumenten – ohne Fraktionszwang, ohne Entscheidungsdruck, ohne Voraussetzung weltanschaulicher oder akademischer Natur. Sie sind herzlich eingeladen, eigene Positionen zur Diskussion zu stellen. Sie erfahren geschichtliche Hintergründe, haben Gelegenheit sich im aktuellen Meinungsstreit zu orientieren. Auch als Neugierige oder stille Zuhörer/innen sind Sie willkommen!

Mehr Infos im Netz:
www.fachwerkkirche-tuchen.de

„Kunst und Literatur“

Im Rahmen der Ausstellung „Biesenthaler Ansichten-Historische Postkarten“ im Rathaus Biesenthal fand am 27. März 2009 eine weitere Veranstaltung des Projekts „Kunst und Literatur“ statt. Im Mittelpunkt standen zwei Bücher des Literaturnobelpreisträgers Le Clézio. Fortgesetzt wurde die Reihe am 15. Mai 2009 (Beginn 19:30 im Trauzimmer des Rathauses) mit einer Lesung aus dem Werk E.A. Poes, dessen Geburtstag sich 2009 zum 200. Mal jährt. Es las Isabel García.

Aufruf „Die Post geht ab“

Wann haben Sie in der letzten Zeit eine Postkarte versandt? Eine Ansichtskarte von Biesenthal? Wir hoffen, dass mit dieser Ausstellung Ihr Interesse geweckt wird – einen Postkartengruß mit persönlicher Handschrift – vielleicht aus der Ausstellung heraus zu versenden. Im Tourismusbüro könnten Sie Postkarte und eine Briefmarke erwerben und ab die Post !!! (Postkarte für 1,00 €) im Rathaus Biesenthal, Tourismusinformation erhältlich. Mit dem Erwerb der Postkarte unterstützen Sie die Galerie der Stadt Biesenthal.

Veranstaltungen – Termine – Informationen

„Biesenthaler Ansichten um 1900 – historische Postkarten“

Aus der Sammlung von Gertrud Poppe

„In der Ausstellung stellen wir keine Künstlerin und keinen Künstler vor. Die Werke in den Bilderrahmen sind nicht signiert. Wir stellen Bildpostkarten als Zeitdokument mit künstlerischem Anspruch aus. Die meisten Ausstellungstücke sind Unikate, da sie trotz der „eigentlichen Massenware“ durch die individuellen Handschriften ihrer Absender ein grafisches Bild ergeben.

Die uns heute bekannte Ansicht- oder Postkarte geht auf Heinrich von Stephan zurück, der **1865** auf der 5. Weltpostkonferenz die Einführung des offenen „Postblattes“ vorschlug.

1869 konnte durch Emanuel Herrmann die „Correspondenzkarte“, die erste Postkarte offiziell auf den Markt gebracht werden. Bevor es diese Karte gab, wurden schriftliche Nachrichten ausschließlich im geschlossenen Couvert versandt. Postkarten waren im Versand wesentlich preiswerter.

1870 wurde die „Postkarte“ in Deutschland eingeführt. Ur-

sprünglich war sie ohne Illustration vorgesehen. August Schwarz verschickte als erster eine „Correspondenzkarte“ mit einem Bild auf der Rückseite, es folgten im 1. Weltkrieg Feldpostkarten mit Landschaftsaufnahmen eroberter Gebiete.

Die erste Klassische „Ansichtskarte“ mit Urlaubsmotiven wurde dann erstmalig 1877 vom Löbauer Fotografen Alphons Adolph (1853-1934) mit Hilfe des Licht- und Zinkdruckes hergestellt. Diese Urlaubskarten waren auf der Vorderseite mit einer oder mehreren Abbildungen des Ortes bedruckt. Es war üblich, die Grußworte auf der Vorderseite zu schreiben. So das die Rückseite für die Briefmarke und die Anschrift zu Verfügung stand. (Beispiel siehe Kaminraum)

1885 setzte sich die Ansichtskarte im großen Stil durch. Sie wurde zu einem wahren Massenartikel, der um die Jahrhundertwende seinen Höhepunkt erreichte. Es gründeten sich viele eigenständige Postkarten-Verla-



ge, wie hier in Biesenthal 1859 der Verlag A. Walters. Ausschlaggebend für den gestiegenen Bedarf an Ansichtskarten war der allgemein wirtschaftliche Aufschwung nach der Reichsgründung und die damit einhergehende größere Mobilität der Gesellschaft sowie die im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts immer größer werdende Zahl der Touristen.

Wir zeigen in der Präsentation „Historische Postkarten – aus der Sammlung von **Gertrud Poppe**“. Als Ortschronistin von Biesenthal ist sie als Sammlerin von Geschichten, Biografien, Alltagskultur, Foto- und Bildmaterialien verschiedener Zeitepochen u.a.m. bekannt. Im wahrsten Sinne des Wortes – Frau Poppe hat eine Fundgrube für Biesenthal zusammengetragen. Teile davon kann man hier im Rathaus in der Heimatstube entdecken. Auf der Suche nach Ansichtskarten aus Biesenthal wurden wir in ihrem privaten Archiv fündig. Die Auswahl der Sammlung bezieht sich auf den Zeitraum um 1900. Der Sammlerwert von Postkartenmotiven

steht hoch im Kurs und der Markt boomt. Der Charme der grafischen, typografischen und fotografischen Gestaltung überzeugte mich insbesondere in der Vergrößerung der Bildmotive, (vom Format 10 x 15 auf das Format ca 30 x 40).

(Text: Auszüge der Eröffnungsrede von Sabine Voerster)

Der Galeriebeirat bedankt sich bei dem Geschäft „Blütenzauber Wende“ aus Biesenthal für die Blumenspende zur Ausstellungseröffnung.

Auf Anregung des Bürgermeisters André Stahl wird die **Ausstellung „Biesenthaler Ansichten um 1900** -Historische Postkarten aus der Sammlung von Gertrud Poppe“ **bis zum Dienstag, den 9.06.2009 verlängert**. Die Galerie ist zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüro geöffnet.

Am **13.06.2009 um 17.00 Uhr** wird die Ausstellung **„Kunst im Quadrat“** mit jeweils einem Werk von ca. 35 Künstlerinnen und Künstler aus dem Barnim in der Galerie im Rathaus Biesenthal eröffnet.



Veranstaltungen – Termine – Informationen

Offener UnternehmensClub

„Auch in herausfordernden Situationen erfolgreich!“

Der Offene UnternehmensClub stellt Methoden der Stressbewältigung vor. Gerade in herausfordernden Situationen ist es wichtig, dass wir all unser Können einsetzen. Wenn der Stress zu groß wird, hat er die Eigenschaft Blockaden auszulösen und das Leistungsvermögen zu verringern, obwohl wir gerade im Stress 100% benötigen. Wenn Sie lernen wollen, wie Sie vor allem im Stress Gelassenheit bewahren und Ihr Können 100% nutzen und einbringen, ist dieser Vortrag für Sie richtig.

Dr. Gregor Wittke, Diplom-Psychologe, Mitgründer und Partner im Tendo Institut Berlin stellt Methoden der Stressbewältigung vor. Der Offene UnternehmensClub trifft sich am 28. Mai 2009 um 19:00 Uhr im Restaurant „Schwarzen Adler“ in der Berliner Str. 33 in 16321 Bernau. Godiva von Freienthal vom atelier-querformat und Annette Wünsche von cicero&pixel laden alle interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein die für sie adäquate Stressbewältigungsstrategien zu finden und

mit Erfahrungsreichtum zu Netzwerken. Der Kostenbeitrag für diesen Abend beträgt 10,00 Euro. Anmeldungen nimmt Annette Wünsche unter 03337-490454 oder per Email anmeldung@unternehmensclub.de bis zum 25.05.2009 entgegen.

Der Offene UnternehmensClub trifft sich an jeden 3. Donnerstag im Monat. Weitere Informationen finden Sie unter www.unternehmensclub.de

Mit Goldstaub verzaubert

Zum fünften Mal Märchenwoche in der Stadtbibliothek Biesenthal

Es ist immer wieder ein Ereignis, die Barnimer Märchenwoche mitzuerleben.

Bis jetzt kam jedes Mal ein anderer Erzähler oder eine Erzählerin.

Diesmal kam Frau Glöde aus Potsdam angereist, um den besten Lesern der ersten Klassen Märchen vorzutragen.

Aber nicht einfach mit Märchenbuch und daraus vorlesen, nein! Die Märchen wurden erzählt, wie in alten Zeiten üblich.

Zur Begrüßung wurde jedes Kind mit Goldstaub verzaubert und mit Seifenblasen ins Märchenland entführt.

Drei Märchen haben wir uns angehört.

Dabei musste eine entführte Prinzessin auf einer Insel gefunden und gerettet werden.

Das ging nur mit einer Zauber-

blume und einer Menge Zauberei. Im nächsten Märchen ging es um eine „WG“ (Wohngemeinschaft) im Waldhaus.

Ein Hahn wurde in Versuchung geführt, ausgerechnet vom Fuchs!

Na wenn seine Kumpels, eine Frau, eine Amsel und eine Katze nicht gewesen wären!

Das hätte ein böses Ende gegeben!

Im letzten Märchen wollte ein kleiner Hase anders sein, gar rote Flügel haben und bekam sie auch noch.

Oh weh, und die Mutter erkannte ihn nicht mehr wieder.

Doch der Hase hatte Glück und durfte wieder sein wie immer, denn so hat ihn die Mutter am liebsten.

Die Kinder waren eine dankbares Publikum und haben gut mitgemacht.

Da wurden Sprüche aufgesagt und Lieder gesungen, alles zur Unterstützung der Helden.

Vor allem aber war es eine schöne Veranstaltung für die Kinder.

Die Märchenerzähler lassen sich jedes Mal etwas Besonderes einfallen und bringen damit die Zuhörer in ihren Bann.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 12 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 10 bis 17:00 Uhr.

Unsere Telefonnummer: 451007.

Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren und euren Besuch!

I. Derks

Bürgerberatung des Arbeitslosenservice

Arbeitslosen oder sozialrechtliche Fragen?

Die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau führt im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe Bürgerberatungen im „Alten Rathaus“ in Biesenthal, Am Markt 1, Sitzungszimmer des Bürgermeisters durch.

Individuell und vertraulich können Fragen zu allen Arbeitslosigkeit betreffenden Problemen (z.B. Verlust des Arbeitsplatzes, Arbeitslosengeld I und II) o.ä. gestellt werden.

Nächster Termin: Donnerstag, 11. Juni 2009, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Sprechstunden in Biesenthal ist die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau in der Breitscheidstr. 31, Bernau, Tel.: 03338/ 22 49 zu erreichen.

Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Tigerradtour für den Zoo Eberswalde am 20. Juni 2009

Radeln für den guten Zweck – mit Pause in Biesenthal

Am Samstag, den 20. Juni 2009, startet erneut die „Tigerradtour für den Zoo Eberswalde“. Ca. 180 Radler, darunter auch viele Prominente aus Politik und Wirtschaft und der ehemalige Olympiasieger von 1968, Axel Peschel, radeln für den guten Zweck. Der Erlös dieser gemeinnützigen Radsportveranstaltung kommt ausschließlich dem Zoologischen Garten Eberswalde zugute. Geradelt wird in zwei Etappen durch den Landkreis Barnim. Im Verlauf dieser Strecke werden die Sportler die Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim und die Stadt Biesenthal zu folgenden Zeiten durchfahren.

1. Gruppe 100 km-Strecke (120 Radfahrer)

ca. 10.50 Uhr Melchow
ca. 11.20 Uhr Tempelfelde
ca. 14.20 Uhr Biesenthal bis 14.40 Uhr Pause am Marktplatz
ca. 15.10 Uhr Sophienstädt
ca. 15.15 Uhr Ruhlsdorf
ca. 15.20 Uhr Marienwerder

2. Gruppe 230 km-Strecke (60 Rennradfahrer)

ca. 11.30 Uhr Biesenthal
ca. 11.35 Uhr Rüdnitz
ca. 14.15 Uhr Tempelfelde
ca. 14.30 Uhr Grüntal bis 14.50 Uhr Pause in der Grundschule Grüntal
ca. 15.00 Uhr Tuchen-Klobbicke
ca. 15.15 Uhr Trampe

Veranstalter und Organisator dieses sportlichen Ereignisses ist der Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bitten um Ihr Verständnis sollte es zu den v.g. Zeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Franz

Fachdienst Ordnung und Soziales

Klassik auf dem Lande

Am Samstag, dem 13. Juni um 18.00 Uhr lädt die hübsche Kirche in Sophienstädt bei Marienwerder zu einer heiteren Sommerserenade ein. Im Rahmen der Konzertreihe „Klassik auf dem Lande“ wird das Streichquartett des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit einem bunten Konzertprogramm quer durch die Jahrhunderte gastieren. Mit sommerlichem Charme zelebrieren die vier Instrumental-Virtuosens Melodien von W.A. Mozart und J. Haydn bis zu F. Farkas und C. Porter. Ohrwürmer wie L. Boccherinis „Menuett“ oder A. Dvoraks „Humoreske“ erheben die Serenade zum besonderen Ereignis, Sie hören einen Mix aus klassischem Evergreen und populärem Hit. **Karten unter:** Anita Bauermeister, Sophienstädt, Tel. (03337) 490176; Evas Wunderland, Ruhlsdorf Tel. (033395) 415; Postagentur Gericke, Marienwerder Tel. (03335) 451284 und an der Abendkasse; Eintritt: 7,00 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)

Dem Aufruf folgend kamen am Samstag, dem 18.04.2009, 28 Danewitzer zwischen 8 und 75 Jahren bestens gelaunt und voller Tatendrang herbei, um unser Dorf nach dem langen Winter wieder auf Hochglanz zu bringen. Sie waren bewaffnet mit Schippen, Spaten, Harken und Schubkarren. Schnell wurden für die Schwerpunkte, nämlich:

- Aufräumen des Festplatzes
 - Unrat einsammeln auf den kommunalen Straßen und Wegen
 - Beräumen des Containerstellplatzes mit gleichzeitiger Einfriedung einer Hecke, die von den Barnimer Baumschulen gesponsert wurde
 - sowie die Verlegung einer Wasserleitung auf dem Festplatz
- Arbeitsgruppen gebildet und los ging es.

Nachdem gegen 13.00 Uhr die ersten Arbeiten erledigt waren, stärkten wir uns mit schmackhaften Eisbeinen, die Familie Kube über offenem Feuer für uns ge-

Frühjahrsputz wurde eingeläutet



kocht hatte. Dazu gab es eine Molle oder ein anderes frisches Getränk. Anschließend hieß es noch einmal Endspurt für die Verlegung der Wasserleitung, sodass um 16.00 Uhr zum Feierabend geblasen werden konnte. Am 29. April gab es jedoch noch einen „Nachschlag“ zum Thema Wasserleitung auf dem Festplatz. Mit Unterstützung des AWO-Stammtisches und dem Unternehmer Noack hieß es schließlich „Wasser marsch“ und durch die neue Leitung ergoss sich das herrlich frische Nass. Ich

möchte noch einmal allen Helfern, ob jung oder alt, meinen herzlichsten Dank für die Hilfe beim Frühjahrsputz aussprechen. Nun können wir uns besonders auf das ausstehende Backofenfest am 20. Juni, das AWO-Treffen am ersten Wochenende im Juli oder das Erntefest am 29. August in unserem frisch geputzten Örtchen freuen.

Herzlich Willkommen im Märkischen Backofendorf!

Ihr Ortsvorsteher F.-W. Gesche

Veranstaltungen – Termine – Informationen**Veranstaltungsplan der Kultur- und Begegnungsstätte****Volkssolidarität Biesenthal lädt im Monat Juni ein**

- 03.06.09** 14:00 Uhr Spielenachmittag
09.06.09 16:00 Uhr Kaffeetrinken mit der Wohngruppe „Arche“ des Hauses „Sonnenblick“
10.06.09 14:00 Uhr Ist meine Rente richtig berechnet?
 Häufige Fehler der Rentenberechnung und Neuerungen im Rentenrecht
 Herr Gethke, Bernau Volkssolidarität
17.06.09 14:00 Uhr Uraniavortrag:
 „Probleme der Versicherer“, Frau Dipl.-Jur. Bomke
 (Unkostenbeitrag 2,00 €)
24.06.09 14:00 Uhr Geburtstag des Monats

Vorschau Juli:**Mitte Juli**

Kloster Chorin, Dampferfahrt durch das Schiffshebewerk Niederfinow, Mittagessen - Preis 45,00 €
 Genauer Termin wird noch bekannt gegeben

31.07.09

Spreewald, Fahrt mit der Spreewaldbahn, Gurkenmuseum, Mittagessen, Kahnpartie - Preis 41,00 €

Anmeldungen bis zum Ende des Vormonats bei Herrn Günter Hanke, Tel.: 03337 41078 oder in der Begegnungsstätte Tel.: 03337 40051

Tagesfahrten:

- 11.06.09:** BUGA Schwerin, Eintritt, Mittagessen, Schifffahrt, Haustürtransfer - Preis 52,00 €
14.06.09: Hamburger Fischmarkt - Preis 25,00 €
19.06.09: Lychen - Schifffahrt, Mittagessen, Busrundfahrt Feldberg
 Möglichkeit zum Kaffeetrinken - Preis 42,00 €
30.06.09: Therme Templin, Preis 23,00 € (ohne Eintritt)

Elisabeth Drotleff**5. Rüdritzer Gemeinde- u. Schützenfest & Kindertag auf dem****Festplatz Bahnhofstraße****Hans-Schiebel-Platz****Schützenverein
Rüdritz 2000****Samstag den 06.06.2009****Bürgerverein Rüdritz**

13:00 Uhr Treffpunkt Festplatz Bahnhofstraße

13:45 Uhr Salut- und Böllerschießen

14:00 Uhr Festumzug

14:30 - 17 Uhr Platzkonzert

15:30 Uhr Line Dance Auftritt

17:30 Uhr Vorführung Hundeschule
Andre Günther20:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der
Gruppe „Legatos“

22:00 Uhr Großes Lagerfeuer

14:30 Uhr Reit- und Fahrverein Rüdritz e.V.

Arbeit auf dem Holzpferd der
Voltegiengruppe und Pferdequiz.14:30 Uhr Jugendhaus:
Werf- und Schießanlage im Wall,
Tischtennisturnier, Torwandschießen und Clown.14:45 Uhr Aktivitäten:
Kinderschminken, Gipsfiguren bemalen,
Rollerparkur, Naturquiz, Hüpfburg,
große Seifenblasen, Streichelzoo, KinoRettungsfahrzeug der Charite,
Einsatzfahrzeug der Freiwilligen
Feuerwehr RüdritzKostenlose Kinderversorgung mit
Kuchen und Getränken
17.00 Uhr Siegerehrungen

Kirchliche Nachrichten

Alkoholprobleme?

Nächste Treffen der Selbsthilfegruppe...

des Suchtgefährdetendienstes in der Diakonie e.V.

Hilfe für alle, die Hilfe aus und in der Sucht brauchen.

Informationen über den Zusammenhang von Alkohol und Sucht für Abhängige und Angehörige.

Wir treffen uns in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, 16359 Biesenthal, Schützenstraße 36.

3. + 17. Juni jeweils um 19.00 Uhr

(Kontakt - Telefon 03337 / 3307)

Veranstaltungen der Kirchengemeinden

Gottesdienste und Ausflug

Biesenthal

07.06.2009	10.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
14.06.2009	10.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
28.06.2009	10.30 Uhr	Taufgottesdienst in der katholischen Kirche

!!! ACHTUNG !!!

Gottesdienstbesucher in Biesenthal

Seit dem Osterfest werden die Arbeiten zur Sanierung unserer Kirche fortgesetzt. Deshalb können die Gottesdienste dort nicht stattfinden. Achten Sie bitte auf unsere Gottesdienstorte, in der Regel im Gemeindehaus in der Schulstraße, dankenswerter Weise an den Feiertagen auch in der katholischen Kirche.

Landeskirchliche Gemeinschaft - innerhalb der Evangelischen Kirche - (Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal)

Gemeinschaftsstunde (Gottesdienst) Sonntag 16.30 Uhr

7. Juni; 28. Juni; 14. Juni – Ausflug Neuruppin und Rheinsberg, Abfahrt um 8.00 Uhr an der Bushaltestelle Schule;

Bläsermusik der Spitzenklasse: „eurobrass“ zu Gast

International – professionell – vielseitig. So könnte man das Bläserensemble „eurobrass“ beschreiben, das am Dienstag, den 28. Juli 2009 um 19 Uhr in der St. Marienkirche zu hören sein wird. Hier erleben Sie Blechbläsermusik auf höchstem Niveau, mit viel Liebe zum Detail und mitreißender Spielfreude; mit Stücken verschiedenster Stile und Epochen. Die Vielfalt des Lebens und der Reichtum von Gottes Schöpfung spiegeln sich darin wieder. Freuen Sie sich auf bekannte und verborgene Schätze aus Klassik, Choral, Pop, Jazz, Musical und Gospel. Das 12-köpfige Profi-Ensemble „eurobrass“ besteht seit 1978. Es steht unter der Leitung von Angie Hunter, Euphonium und Posaune, und Dr. Chris Woods, Bassposaune. Die weiteren Mitglieder kommen aus den USA und Deutschland. Neben verschiedenen Arten von Trompeten und Posaunen erklingen auch Waldhorn, Euphonium und Tuba. Weitere Infos unter der Nummer 03337/450378 mit der Anfrage: Wer kann ein Quartier für einen Bläser vom 28. zum 29. Juni anbieten?

Brandenburger Dorfkirchensommer 2009

Einladung zu Konzerten in Grüntal

Sonnabend, 20. Juni, 16.00 Uhr:

Orgel und Instrumentalmusik, Werke alter und neuer Meister, Leitung: Britta Euler (Bernau)

Sonntag, 5. Juli, 16.00 Uhr:

Vokal- und Instrumentalmusik, Lieder und heitere Musik zum Sommer für Orgel & Klarinette, Leitung: Siegfried Ruch (Eberswalde)

Sonntag, 16. August, 16.00 Uhr:

Orgelwerke von J.S. Bach, D. Scarlatti, u.a., Dieter Glös (Angermünde)

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist für den Unterhalt der Klaunigk - Orgel bestimmt.

Rüdnitz

14.06.2009	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
------------	-----------	----------------------------

Danewitz

28.06.2009	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
------------	-----------	----------------------------

Grüntal

14.06.2009	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Orgelspiel
------------	-----------	---------------------------------------

Melchow

06.06.2009	18.00 Uhr	Abendandacht
14.06.2009	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche

Tempelfelde

21.06.2009	14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Feier der goldenen und diamantenen Konfirmation
------------	-----------	--

Marienwerder

14.06.2009	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Dellbrück)
28.06.2009	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Dellbrück)

Ruhlsdorf

01.06.2009	10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)
14.06.2009	10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)
28.06.2009	10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)

Sophienstädt

01.06.2009	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)
05.07.2009	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Gottesdienste in Biesenthal im Juni

01.06. Montag	09.00 Uhr	Hochamt
04.06. Donnerstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
05.06. Freitag	09.00 Uhr	Hl. Messe / Anbetung
07.06. Sonntag	09.00 Uhr	Hochamt
11.06. Donnerstag	09.00 Uhr	Hochamt
12.06. Freitag	09.00 Uhr	Hl. Messe / Anbetung
14.06. Sonntag	10.00 Uhr	Fronleichnamsfeier
18.06. Donnerstag	09.00 Uhr	Hl. Messe / Seniorenrunde
19.06. Freitag	18.00 Uhr	Festmesse in Bernau
21.06. Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe
25.06. Donnerstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
26.06. Freitag	09.00 Uhr	Hl. Messe
28.06. Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe
29.06. Montag	09.00 Uhr	Hochamt

Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe in der Kirche Marienwerder:	Bläserchor im Pfarrhaus in Ruhlsdorf:
09.06.2009 15.00 Uhr	donnerstags, 19.30 Uhr
Frauenkreis in der Kirche Marienwerder:	Bürozeiten:
wieder im September	donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr
Christenlehre in der Kirche Marienwerder:	So erreichen Sie Pfarrer Rudolf Delbrück:
montags, 14.45 - 15.45 Uhr,	Groß Schönebeck,
1.- 6. Klasse	Schloßstr. 9, 16244 Schorfheide
Christenlehre in Ruhlsdorf:	Tel.: 033393 341
mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr ,	Fax: 033303 66239
1.- 6. Klasse	e-mail: rdelbrueck@kigrs.de
Konfirmandenunterricht in der Kirche Marienwerder:	www.kirche-gross- schoenebeck.de
donnerstags, 17.00 Uhr	

Die spielende Sonne

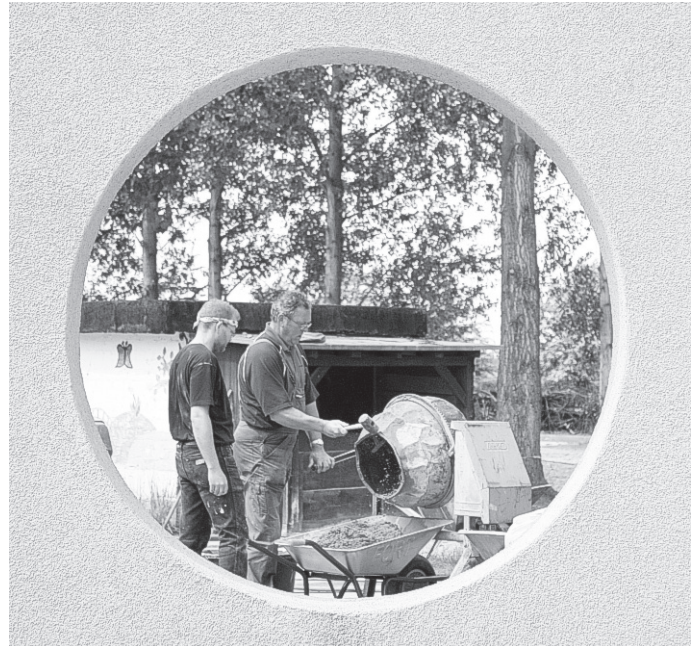
In meiner Schulzeit habe ich ein schönes, russisches Gedicht gelernt. Darin hieß es – deutsch übersetzt – die Sonne spielt. In den Ferien und im Urlaub lassen wir einmal diese Erfahrung zu. Die „spielende Sonne“ ist wohl eines der schönsten Urlaubserlebnisse.

Vielleicht verstehen wir dann das Kirchenlied besser, in dem die „güldene Sonne“ besungen wird und vielleicht singen wir es auch.

*Das wünscht Ihnen
Horst Pietralla, Pfarrer*

Die Kinder- und Jugendseite

Die Grundschule Grüntal baut Sportplatz entsteht in Eigenleistung



Jugendkulturzentrum KULTI Öffnungszeiten des Jugendbistros

Dienstag: 15.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 21.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag: 16.00 bis 22.00 Uhr

- Schlagzeug (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14.00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- Nutzung des Bandraumes mit Anlage Di.- Sa. zwischen 16.00 und 21.00 Uhr gegen Nutzungsgebühr
- Fitnesstraining (ab 16 Jahre) Di.- Fr. zwischen 16.00 und 21.00 Uhr, ab 4,- € pro Monat
- kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe Termin nach Vereinbarung
- kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch bei Anke, Matthias, Maxi oder Katie an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:

Anke Zimmermann
Matthias Krüger
FSJ: Katharina Müller
Zivildienstleistender:
Maximilian Schwarze

Jugendkulturzentrum Kulti
Bahnhofsstraße 152
16359 Biesenthal
Tel.: 03337/41770
Fax: 03337/450118

Amtsjugendpflegerin:

Renate Schwieger
Tel.: 03337/450119
Fax.: 03337/450118

Kinder und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1
16321 Rüdnitz
Tel./Fax.: 03338/769135

Ansprechpartner im Jugendclub Melchow

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Toni Merten
Dienstag - Freitag, 16 -21 Uhr
jeden Samstag: Projektangebote

Sport treiben ist an unserer Schule ein fester Bestandteil unseres Schulalltags: ob im Sportunterricht nach Stundentafel, in den Pausenfreizeiten (105 Minuten „Draußenzeit“ pro Tag!), in den individuellen Lernzeiten oder beim Freizeitsport innerhalb eines Angebotes unserer Verlässlichen Halbtagsgrundschule mit Kooperationspartnern wie dem Judoklub Eberswalde, der Tennisschule Bernau oder dem Fußballverein SV Melchow/Grüntal: Wir sind eine *bewegte* Grundschule.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass unsere Sportflächen auf dem Schulgelände nicht unseren Wünschen entsprechen.

Im vergangenen Frühjahr haben wir – organisiert durch die Schule und den Förderverein der Schule – in einer gemeinsamen Eltern-Kind-Aktion an fünf Samstagen in über 820 geleisteten Arbeitsstunden 2150 kg Zement, 32.000 kg Kies, 8500 kg Recycling und 112.000 kg Fallschutzkies bei der Errichtung von drei Spielplatzflächen für die Schüler verbaut, die diese nun in der Schulzeit und im Hort nutzen können. Unterstützt wurden wir dabei ausschließlich durch Sponsoring und „Man Power“.

Eigentlich kann man als Schule so eine Aktion nur alle 10 Jahre durchführen.

Aber: Einerseits – die Notwendigkeit einer Neugestaltung unserer Sportflächen im Freien drängt und andererseits – unsere Arbeit von Eltern, Lehrern und Schülern brachte ein spürbares Plus an „Gemeinsinn“, brachte ein deutlich bewussteres Umgehen der Schüler mit den geschaffenen Werten, so dass wir der Meinung sind, es in diesem Jahr – etwas kleiner zwar – gleich noch einmal zu wagen!

Und so wird wieder gemeinsam geplant und gebaut. Unterstützt durch viele Sponsoren, fleißige Eltern und Lehrer entstehen in diesem Jahr eine 60 m-Laufbahn und eine Weitsprunganlage. Gebaut wurde bislang am 25.04. sowie am 9. und 16. Mai.

Über den Baufortschritt und die Ergebnisse berichten wir fortlaufend auf unserer Schulhomepage. Aber auch mit diesem Artikel wollen wir uns vor allem bedanken bei allen Helfern. Übrigens: Zwischen dem 9. und 16. Mai gab es die offizielle „Woche des Ehrenamtes“ – wie die Schülerinnen und Schüler dieses ehrenamtliche Engagement würdigen, kann man dann sehen, wenn alles fertig ist. Danke.

Mehr auf
www.grundschulegruental.de

Die Kinder- und Jugendseite

Kita „Spatzennest“ teilt mit Willkommen zum Kinderfest

Es ist mal wieder so weit. Wie in jedem Jahr feiern wir ein großes Kinderfest. Das Fest findet am 26. Juni 2009 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Wir laden alle Kinder, die Lust haben mit uns zu feiern, recht herzlich ein. Viele Höhepunkte warten auf euch:

- Hüpfburg und Kletterberg mit dem Kreissportbund Barnim
- Clownprogramm „PALIMO & seine DINOS“ um ca. 15.15 Uhr
- Schützenverein Ruhlsdorf mit Wettspielen
- Kutschfahrten mit Frank Lützwow
- Feuerwehrfahrten

Kita „Zu den Sieben Bergen“

Wir laden ein zum TAG DER OFFENEN TÜR
Am Samstag, dem **13. Juni**
In der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr
In der Kita „Zu den Sieben Bergen“ in Melchow, Finowstr. 2

Liebe Eltern, fährt hier nicht vorbei, in Melchow's Kindergarten sind noch Plätze frei.

In unserer schönen Kita, von viel Natur umgeben, können wir hier so manches erleben!

Darum laden wir euch herzlich ein, an diesem Tag dabei zu sein.

- Bastelstraße mit Birgit und Christiane
- Kinderschminken mit Doreen
- Wissensquiz
- Kuchenbasar
- DJ Lutz
- Getränkebar und vieles mehr.

Unser Dank gilt den fleißigen Helfern, unseren Eltern und den zahlreichen Sponsoren, die uns bei der Festvorbereitung und Umsetzung unterstützen.

*Die Kinder und das Kita-Team der Kita „Spatzennest“
Spatzenweg 1
16348 Marienwerder
Tel. 033395-226*

Einladung zum Piratenfest

Einen Kindertag der besonderen Art feiern am Freitag, dem **05. Juni 2009** die Kinder der Grundschule und Kita in Marienwerder. Eingeladen dazu sind auch die Vorschulkinder aus der Ruhlsdorfer und Zerpenschleuser Kita. Anlass ist das 10-jährige Bestehen des Piratenschiffes auf dem Dorfplatz in Marienwerder. Von 7.45 bis 13.45 Uhr gibt es Spiel und Spaß rund um ein Piratenleben. Wir hoffen, dass der Tag allen Kindern Spaß bereitet und für sie ein unvergessliches Erlebnis wird.

B. Melzer, Schulleiterin

Hip-Hop-Mobil in der Schule Die 6. Klasse zwischen Rap und Moves



Hip-Hop-Musik greift auf viele ältere musikalische und kulturelle Wurzeln zurück. Die ältesten liegen in Afrika bzw. in Nordamerika: Der Sprechgesang der Griots und aus dieser Tradition schöpfender Sklaven.

Heute, in der Neuzeit, kennen alle den Hip-Hop.

Am 6. Mai trafen wir, Klasse 6a, unser Klassenlehrer und unsere Musiklehrerin uns in der Turnhalle, wo unsere Trainer vom Hip-Hop-Mobil, Rudio und Anne, schon die Mikros und die andere Technik aufgebaut hatten. Zunächst sollten wir uns alle für Dance oder Rap entscheiden und es gab ein einstimmiges Ergebnis: alle neun Jungs entschieden sich für Rap und wir acht Mädchen entschieden uns für Dance. Anne zeigte uns Moves für unsere Choreografie und wir staunten wie viele verschiedene Moves es gibt.

Beim Tanzen machte unsere Musiklehrerin fleißig mit. Währenddessen schrieben die Jungs

mit Rudio einen Raptext und übten ihn zu rappen. Und plötzlich waren die vier Stunden vorbei.

Um 18 Uhr kamen Eltern, Geschwister, Omas und Opas der Rapper und Dancer zur Präsentation. Zu Anfang der Aufführung stellten sich Rudio und Anne vor und sangen ein Lied von ihnen und dann waren wir dran – erst die Jungen mit ihrem Rap über Sport und dann tanzten wir unseren Tanz. Nicht nur die Eltern und alle Zuschauer sondern auch alle Schüler waren begeistert „Es war so toll erste Erfahrungen mit dem Hip-Hop zu machen!“ sagte eine meiner Mitschülerinnen am nächsten Tag. Mir machte es auch sehr viel Spaß.

Mehr auf:

www.grundschulegruental.de und

www.hiphopmobil-barnim.de

Tamara Mau

Kita „Schlossgeister“ informiert Frühjahrsputz bei den Schlossgeistern



Am 04. April trafen sich tatendurstige Eltern und das Kitateam um 09.00 Uhr auf dem Spielplatz.

In kürzester Zeit wurde der Keller entrümpelt, der Weidentunnel in Form gebracht und ein Raum für unsere Werkstatt eingerichtet.

Die Sonnensegel kamen an ihren Platz und ein Beet entstand.

Die Schlossgeister danken allen fleißigen Muttis und Vatis!



Die Kinder- und Jugendseite

„Knirpsenland“ teilt mit Wenn Schönwetterfee Märchenland besucht...



Passend zu den 16. Barnimer Märchenwochen fand am 08. Mai in der Kita „Knirpsenland“ das diesjährige Frühlingsfest statt.

Wer sich dem Grundstück aus der Ferne näherte, wusste bereits anhand der wunderschönen Zaundekoration, er kommt „Zu Besuch ins Märchenland“.

Eine Inszenierung von „Schneewittchen“, gespielt von allen Erzieherinnen und einigen Eltern, bildete den fröhlichen Auftakt des Nachmittags.

Das uns allen bekannte Märchen wurde für die Kinder so mitreißend auf die Bühne gebracht, dass es tatsächlich niemanden auf den Bänken hielt.

Im Anschluss daran lud der liebevoll gestaltete Märchenwald zum Spazieren, Verweilen und Spielen ein: „Frau Holle“ war für jede helfende Hand in ihrem Himmelsreich dankbar, Rotkäppchen war von vielen selbst gebastelten Wölfen umgeben, in „Dornröschens“ Schloss konnte sich jeder in eine Prinzessin oder einen Prinzen verwandeln und eine Spinnerin an ihrem Spinnrad beobachten.

Die „Geißmutter“ konnte man dabei unterstützen, des Wolfs Bauch mit Steinen zu füllen, die „Bremer Stadtmusikanten“ halfen sich in Räuber zu verwandeln, beim Müllersohn konnte

man sich im „Schnelltischdecken“ messen und das mit Oblaten besetzte Hexenhaus wanderte Stück für Stück in dutzende Kinderbäuche.

Darüber hinaus gab es an Kulinarischem: selbstgebackenen Kuchen, Softeis, frisches Danewitzer Backofenbrot oder auch Würstchen.

Als weiteren Höhepunkt besuchten viele Kinder am späteren Nachmittag das Puppentheater „o. N.“ mit seiner Vorstellung vom „Gestiefelten Kater“.

Für dieses wunderschöne Fest gilt vielen der Dank: den Händlern mit ihren Ständen, der Stadt Biesenthal, die ganz kurzfristig einen Regenschutz aufstellte und somit die Sonne herauf beschwor, allen Eltern und Großeltern, die bei der Vorbereitung und während des Festes halfen und vor allem sämtlichen Mitarbeitern des Kindergartens, die mit viel Aufwand und Liebe diesen Nachmittag gestalteten.

Sie alle, sowie die Anwesenheit der Schönwetterfee bescherten vielen kleinen Prinzessinnen, Rotkäppchen, Jägern und Wölfen einen unvergesslichen Besuch im Märchenwald.

Eine Fotogalerie findet man auf der Internetseite unserer Stadt.

K. Otto

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nur noch eine zentrale Telefonnummer

Die **Dienstbereitschaft** für Hausbesuche besteht Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 7.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 13.00 - 7.00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 7.00 - 7.00 Uhr.

Hausbesuche werden grundsätzlich nur noch über eine

Versorgungsbereich Bernau - Biesenthal weiter geleitet.

Der persönliche Kontakt zu ihrem Hausarzt ist künftig nur während der Sprechzeiten möglich.

Praxis DM S. Baumgart
Tel. 03337/ 31 79

zentrale Tel.Nr.:
0180 5582 223860

Praxis Dr. C. Reinhardt
Tel. 03337/ 30 78

angemeldet und dann an den diensthabenden Arzt aus dem

Praxis Dipl. med. A. Pagel
Tel. 03337/ 30 63

Ärztliche Dienstbereitschaft Regionalleitstelle Nordost

Notfalldienst Eberswalde
03334/ 30480 und 03334/19222

Tierärzte

Tierarztpraxis Biesenthal,
Uhlandstr. 1, Biesenthal: Dr.
Reinhardt: 03337/2274 o. 3603

Tierarztpraxis Melchow,
Schönholzer Str. 32, Melchow:
Dr. Valentin: 03337/3031
(Keine Bereitschaftszeiten)

Zahnärzte

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

Apotheken-Notdienst

**Montag, den 01.06.09 bis
Dienstag, den 02.06.09,
8.00 Uhr**

Barnim - Apotheke

**Montag, den 08.06.09 bis
Dienstag, den 19.06.09,
8.00 Uhr**

Stadt- Apotheke

**Sonntag, den 14.06.09 bis
Montag, den 15.06.09, 8.00
Uhr**

Barnim- Apotheke

**Sonntag, den 21.06.09 bis
Montag, den 22.06.09, 8.00
Uhr**

Stadt- Apotheke

**Samstag, den 27.06.09 bis
Sonntag, den 28.06.09,
8.00 Uhr**

Barnim- Apotheke

Die Notdienstbereitschaft an den Wochentagen beginnt um 18.00 Uhr und endet am nächstfolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Die Notdienstbereitschaft am Samstag beginnt um 12.00 Uhr und endet am Sonntag um 8.00 Uhr.

Die Notdienstbereitschaft am Sonntag beginnt um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr.

Tel.: Barnim Apotheke:
03337/40500

Tel.: Stadt Apotheke:
03337/2054

Heimatgeschichtlicher Beitrag

Entwicklungsgeschichte der Kindergärten in Biesenthal

Heute folgt nun die Fortsetzung über die Kindergärten in Biesenthal

Während man 1945 mit 25 Kindern begann, waren es 1953 bereits 30 und 1959 dann 70 Kinder im Kindergarten. Im letztgenannten Jahr entstand der Betriebskindergarten in der Baumschule, der 1964 aufgelöst wurde.

1964 gab es dann bereits den neu eingerichteten Kindergarten in der Bahnhofstraße 105, wo dann auch die Kinder aus der Baumschule betreut werden konnten. 1963 gab es in Biesenthal 3 Kindergärten: der Betriebskindergarten der Baumschule mit 24, der Behelfskindergarten in der August-Bebel-Straße mit 25 Kindern und der Kindergarten in der Ernst-Thälmann-Straße mit 54 Kindern.

Der Kindergarten in der August-Bebel-Straße (früher Waschinski) wurde 1968 aufgelöst. Die Kinder dieser Einrichtung und die aus der Thälmann-Straße zogen auf den Pfefferberg in der Schützenstraße 4.

1962 fasste die Stadt Biesenthal den Entschluss, einen neuen Kindergarten einzurichten. Aus hygienischen Gründen sollten die Kinder in der Baumschule und in der Bebelstraße geschlossen werden.

Die Villa „Langenstraß“ in der Bahnhofstraße 105 wurde für einen neuen Kindergarten vorge-

sehen. Noch im Frühjahr 1963 wurde mit den Instandsetzungs- und Umbauarbeiten begonnen: umfangreiche Maurerarbeiten, neue Stromleitungen und eine vollständige Erneuerung der Heizungsanlage.

Fast alle Handwerksbetriebe waren hier vor Ort tätig, denn in diesem Haus wurden über 30 Jahre keinerlei Reparaturen ausgeführt. Der letzte Eigentümer, Herr Major a.D. Paul Langenstraß, erwarb 1918 vom Vorbesitzer Herrn Richard Benda diese Villa.

Herr Langenstraß war allein stehend und finanziell nicht mehr in der Lage, im Haus Reparaturen durchführen zu lassen.

1963 fasste er den Entschluss, zu seiner Tochter nach Westberlin zu ziehen und überließ sein Grundstück der Stadt Biesenthal, welches dann 1964 für den neuen Kindergarten genutzt werden konnte.

Der Einzug erfolgte am 12. Oktober 1964.

Frau Gerda Schinkel übernahm von diesem Tag an die Leitung. Zu Anfang waren zwei Gruppen, bestehend aus 56 Kindern, in dem Haus untergebracht.

1966 erfolgte der Ausbau der Terrasse.

Es schlossen sich weitere Bau-

maßnahmen an. Die Nebengebäude sind in den nachfolgenden Jahren zur Erweiterung der Kindereinrichtung ebenfalls ausgebaut worden.

In den 70-ziger Jahren wurden bereits 120 Kinder in dieser Einrichtung betreut.

Bis zur Wiedervereinigung waren hier 8 Gruppen mit jeweils 20 Kindern anwesend: durchschnittlich wurden hier 160 - 170 Kinder betreut.

Die Räumlichkeiten auf dem Pfefferberg reichten ebenfalls nicht mehr aus.

So wurde beschlossen, im Hortgebäude, dem Erweiterungsbau auf dem Schulgelände, in welchem sich 1977 zur Einweihung in den unteren Räumen der Hort befand, zusätzlich Platz für die Kindergartenkinder zu schaffen. 1983 zog eine Kindergarten-Gruppe eines älteren Jahrgangs, der demnächst zur Schule kam, in das Hortgebäude ein.

Da die Anzahl der Kinder aber weiter stieg, wurde 1984 im Flachbau des Schulgebäudes der Kindergarten Nr. 3 eröffnet.

Im damaligen Behlke-Ring waren 1986 auch zwei Wohneinheiten zu einem Kindergarten mit 40 Kindern umgestaltet worden. 1990 zogen alle Kinder aus dem Hortgebäude und dem Pfefferberg in die Kinderkombination in

der Schützenstraße. Nun gab es keine Trennung mehr zwischen Krippen und Kindergärten – jetzt war es eine KITA.

Heutzutage haben wir nun eine Kindereinrichtung in der Bahnhofstraße 105, welche seit dem 1. Juni 1997 den Namen KITA „Knirpsenland“ trägt und am 12. Oktober 2004 bereits das 40-jährige Bestehen feierlich begehen konnte.

Weiterhin befindet sich in der Schützenstraße die bereits erwähnte KITA.

Diese befindet sich in Trägerschaft der Hoffnungstaler Werkstätten e.V.

In diesem Zusammenhang unterzeichneten die Stadt Biesenthal und der Verein Hoffnungsthal e.V. am 25. Mai 1994 einen Vertrag, wodurch letzterer am 1. Juli 1994 die KITA in der Schützenstraße als freier Träger übernahm.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Frau G. Schinkel und Frau Libram, die mir bereitwillig und unterstützend zur Seite standen, um diesen Artikel über die Biesenthaler Kindergärten zu erstellen.

Gertrud Poppe